Hitler und Hummel der gleiche Rummel

OBJECT TYPE	Photography
	Montagefotografie der Fotomontage für die AIZ, 1932, Nr. 45
ARTIST	Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)
DATE	1932 (nach)

PLACE OF ORIGIN	Deutsches Reich, Berlin [Deutschland] ?
MATERIALS AND TECHNIQUES	Silbergelatineabzug
DIMENSIONS	38 x 30 cm
PERSON / INSTITUTION	Hitler, Adolf ↗↗ GND (20. April 1889–30. April 1945) (Dargestellte Person) Daubmann, Oskar ↗↗ GND (1898) (Dargestellte Person)
COMMENT	Verso mit Prager und Pariser Zollstempel Der sozial gescheiterte Karl Ignaz Hummel gab sich Ende Mai 1932 als sein Jugendfreund Oskar Daubmann aus Endingen/Baden aus, der 1916 an der Somme gefallen war und als vermißt galt. Der falsche Daubmann trat mit der Geschichte auf, er sei verwundet in französische Gefangenschaft geraten, nach jahrelanger Haft aus einem Straflager bei Constantine/Algerien geflohen und nach einem Marsch von 5000(!) km durch Afrika über Tunis nach Italien entkommen. Seldtes Stahlhelm, Hugenbergs DNVP und Hitlers NSDAP kam der "Spätheimkehrer" mit seiner antifranzösischen Story gerade recht; sie setzten ihn als bezahlten Redner ein, er trat auch auf Traditionstreffen "seines" 111. Infanterieregiments auf. Im Oktober 1932 wurde Hummel als Schwindler entlarvt. Ernst Thälmann verglich in einer Wahlrede am 27. Oktober in Düsseldorf den falschen Daubmann mit Hitler.

ICONCLASS	historical persons walking-stick, staff, cane garland, wreath helmet specific forms of the cross: swastika
KEY WORDS	Theater Nationalismus Nationalsozialismus Faschismus
MARKS AND INSCRIPTIONS	Recto mit Ausschnittmarkierungen und Anmerkungen für den Druck in Bleistift Verso gestempelt (schwarz): "CELNI Ú RAD PRAHA - 40" [Zollamt Prag] gestempelt (blau): "DOUANE CENTRALE [Umschrift] / EXPORTATION / PARIS" [Zollamt Paris]

OBJECT NUMBER	JH 1913
PROVENANCE	Nachlass John Heartfield
RIGHT	© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020
URL	https://archiv.adk.de/objekt/2492523